

Zims böse Seite

Von Renaika

Prolog: Der nächste Albtraum beginnt

Überall waren tote Menschen und die Häuser brannten.

Man sah einen Mann der jemanden in seinen Armen hielt. Es war sein Kind. Und daneben lag seine Frau. Er weinte fürchterlich, denn alles was ihm lieb und teuer war, war nun weg, verschwunden... und würde nie wiederkommen.

Der Mann sah neben sich eine Pistole. Er nahm sie und hielt sie an seinen Kopf. Er schoss sich in den Kopf.

Das Feuer um der Familie wurde immer dichter, bis man nur noch das Feuer sah. Plötzlich erschien auf dem Feuer das Wort E.N.D.E.. Dann sah man das es nur ein riesiger Fernseher war auf dem das Feuer loderte. Man sieht zwei Mädchen auf der Couch die sich vor Lachen gar nicht mehr einkriegten.

Eins der Mädchen ist Mandy.

Sie hat braune neugierige Augen und dunkelbraune Haare die ihr bis zum Po gehen. Sie trägt ein schwarzes Kleid das ihr bis zu den Knien geht und unten immer roter wird. Über dem Kleid trägt sie eine kleine rote Weste und um den Hals trägt sie eine kleine Kette mit einem Herz drauf. Ihr Kleid hat Ärmel die hellblau sind.

Ihre Schuhe sind schwarz und schlicht gehalten. Sie trägt außerdem noch dunkelblaue Strümpfe die, bis zu ihren Oberschenkel gehen und beinahe unter dem Kleid verschwinden.

Das zweite Mädchen ist Lisa. Sie hat klare wunderschöne blaue Augen und blonde glatte Haare die nur schulterlang sind. Sie trägt ein himmelblaues Kleid mit einer kleinen roten Schleife an dem V-Ausschnitt. Dazu trägt sie kurze dunkelblaue Stulpen mit je einem roten Stern drauf. Ihre Schuhe sind genauso schlicht gehalten wie die von Mandy nur mit dem einen Unterschied das sie dunkelblau sind. Ihre roten Stümpfe reichen ihr nur knapp über die Knie und sie berühren fast das himmelblaue Kleid.

Die zwei sind beste Freunde und sie sahen sich gerade im Fernsehen eine Tragödie an. Die zwei machten sich über traurige Geschichten lustig, aber sie werden wohl bald bemerken, das sie bald selbst in einer Tragödie leben werden...

Mandy hörte auf zu lachen und fasste sich an ihren vor Lachen schmerzenden Bauch. Sie drehte sich lächelt zu Lisa um, die sich wohl auch wieder eingekriegt hatte, und

sagte:

"Das war echt ein bescheuerter Film.", sie lachte kurz auf "Sowas würde doch im wirklichen Leben niemals passieren!"

Lisa sagte nachdenkend:

"Wer weiß das schon..."

Mandy zuckte mit den Schultern und fragte Lisa:

"Weißt du eigentlich wo Zim ist? Ich hab ihn schon seit wir diesen Film angefangen haben zu sehen, nicht mehr gesehen."

Lisa dachte angestrengt nach und kam dann zum folgenden Schluss:

"Ich hoffe nur das er nicht in den Keller meines Vaters ging. Es gibt dort gefährliche Chemikalien die einen sofort töten können."

Mandy sah sie besorgt an.

"Hast du das Zim auch erzählt?"

Lisa sah sie nichts ahnend an.

"Ja... was ist damit?"

Plötzlich rannte Mandy los.

Lisa rief immeroch unwissend hinterher:

"Die Toilette ist den Gang entlang, gleich rechts."

Mandy hörte Lisa nicht und es interessierte sie auch nicht, was sie jetzt sagte. Das Einzige woran sie in diesem Moment denken musste, waren die roten leuchtenden Augen die ihr sehr viel bedeuteten.

Voller Angst rennt sie durch die Gänge und erreichte eine riesige Stahltür. Sie war schon oft bei Lisa gewesen und sie weiß deshalb auch das hinter dieser riesigen kalten Stahltür der Keller ist. Schweiß lief über ihr Gesicht und die pure Angst das ihre leutenden roten Augen hinter dieser Tür nicht mehr leuchten würden, zerriss sie.

Ihr Herz pochte wie verrückt und sie hob ihre zitternde Hand um die Türklinke zu greifen. Sie schluckte noch einmal und dann...

...riss sie die Tür in einer wahnsinns Geschwindigkeit auf und sah nur in die Dunkelheit. Sie atmete nocheinmal tief durch und suchte an der Wand links von ihr nach einem Lichtschalter und fand sogar einen. Sie drückte ihn, aber er funktionierte nicht. Sie versuchte es noch einmal, aber ohne Erfolg. Sie kann zwar nichts sehen, aber dafür kann sie sehr gut ein leises Geräusch hören. Sie läuft ganz langsam die Treppen hinunter. Das Geräusch wurde immer lauter und nun kann sie einordnen.

Dieses Geräusch..... es hört sich wie eine lachende Person an. Es ist ein Psychopatisches Lachen, das sich bei jeden Schritt den sie machte, noch verrückter anhörte. Mandy war unten angekommen und versuchte sich an dem Geräusch zu orientieren. Sie tastete sich langsam vorran und erfasste etwas. Eine Schulter? Zim?

"Zim, bist du das?"

Sie bekam keine Antwort.

"Hey Zim, bitte antworte mir. Ich weiß doch das du das bist."

Das Lachen hat aufgehört.

Die Schulter die Mandy mit ihrer rechten Hand hielt fing an zu zittern

"Zim. Was hast du denn? Weinst du etwa?"

Plötzlich riss sich die Person vor Mandy los und schubste sie beiseite. Kurz darauf hin verschwand sie in der Dunkelheit.

Mandy ist geschockt. Warum würde Zim ihr sowas antun? Er hatte sie noch nie geschubst oder auch nur einen Kratzer zugefügt. Entweder war diese Person garnicht Zim oder...

Mandy stand immer noch geschockt auf. Sie ging langsam zur Treppe und BUMMM!!!

Was war das?

Sie rannte die Treppe hinauf. Oben angekommen rannte sie durch die Gänge und kam schließlich in der Küche an.

Die Küche war groß, aber das war bei Lisas reichen Eltern nicht anders zu erwarten. Alles in der Küche ist sehr wertvoll. Mandy dachte sogar mal daran die High Tech Mikrowelle in dieser Küche zu stehlen und zu verkaufen um ihre Miete für 3 Monate bezahlen zu können.

Aber in diesem Moment schenkte sie ihre größte Aufmerksamkeit den umgefallenen runden Küchentisch, an dem Lisa jeden Morgen mit ihrer Schwester ihr Frühstück aß. Mandy hörte hinter dem Tisch ein komisches Geräusch. Sie ging langsam zu dem Tisch und sah hinter ihn. Was sie dort sah, überraschte sie herzlich wenig. Lisa sitzt hinter dem Tisch und isst Waffeln. Dem Geruch und Äußerem der waffeln nach sind sie ziemlich angebrannt.

Mandy setzt sich vor Lisa und sah ihr verwirrt in die Augen.

"Ähm... Lisa was machst du hinter dem Küchentisch mit angebrannten Waffeln?"

"Also ich wollte gerade diese angebrannten Waffeln auf dem Küchentisch essen weil ich Hunger hatte. Aber dann kam Zim hier reingerannt hat Gir unter seinen Armen genommen und ist wieder rausgerannt. Zims Augen waren irgendwie so anders. Sie waren sooooooooo schwarz, dass ich dachte das, dass mein Ende wäre und bin dann hinter dem Tisch gegangen und die Waffeln hab ich mitgenommen weil ich dachte das sie meine letztes Essen wären, das ich je wieder essen würde!"

Lisa keuchte weil sie alles sehr schnell gesagt hat, ohne einmal Luft zu holen.

Mandy war nicht überrascht. So war Lisa halt. Sie denkt nur ans Essen.

Mandy ignorierte das Keuchen von Lisa und fragte weiter:

"Weißt du wo er hingegangen ist?"

"Weiß nich, vielleicht zu Hause, weil Gir nämlich geschrien hat `Jaa nach Hause`!", antwortete Lisa und aß ein Stück ihrer angebrannten Waffeln.

Mandy sagte daraufhin:

"Ich werde Zim dann wohl mal einen Besuch abstatten. Irgendetwas stimmt nicht mit ihm und ich werde herausfinden was."

Lisa stand auf und legte den Teller mit angebrannten Waffeln auf eine Küchenplatte. Sie sah die Küchenplatte ernst an. Sowas war neu. Lisa ist sehr selten ernsthaft.

"Mandy, ich habe dabei kein gutes Gefühl. Du solltest nicht zu Zim gehen. Er hatte...", Sie schließt ihre Augen."Er...Er hatte diese schwarzen Augen. Es war als ob er nicht Zim war. Es macht mir... Angst...."

Sie öffnete wieder die Augen und sah Mandy hoffnungsvoll an. Mandy sah sie nur traurig lächelnt an.

"Lisa, es tut mir Leid, aber...Ich muss zu Zim. Du weißt doch, das er mir das Leben gerettet hat. Und wenn etwas von Zim Besitz genommen hat, werde ich ihm helfen, auch wenn das heißt, dass ich mich selbst in Gefahr begeben muss.... Lisa, ich werde es schon schaffen. Mach dir keine Sorgen."

Mandy lächelte nun richtig. Ohne jegliche Trauer.

Lisa sah sie für eine lange Zeit an. Sie weiß, dass sie Mandy vertrauen kann, aber diese schwarzen Augen...

"Ok Mandy. Bringe Zim wieder anständiges Benehmen bei und dann sehen wir uns wieder." Lisa lächelte nun auch richtig. Sie war wieder die alte. "Ich glaube, ich sollte jetzt wohl aufräumen bevor meine Eltern nach Hause kommen."

Mandy sah sie nochmal an. Dieser liebenswürdige Mensch ist ihre beste Freundin. Mandy ging zur Tür und öffnete sie.

"Ich bin dann mal weg. Tschüss Lisa." Sie ging aus die Tür und begab sich auf den Weg zu Zims Haus.

Sie ahnte noch nicht das sie ihre beste Freundin für eine Weile nicht mehr sehen würde.

So das war das erste Kapitel.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir viele Kommentare ^^.